

Bevölkerungsschutz

Die Stadt Nürnberg und ihre Bürgerinnen und Bürger können durch außergewöhnliche Ereignisse, Krisen und große Schadenslagen bedroht werden.

Dies können zum Beispiel folgende Ereignisse und deren Folgen sein:

- Unwetterereignisse (Sturm, Hitze, Schneeüberlastung)
- Überschwemmungen
- Ausfälle von wichtigen Infrastruktureinrichtungen (Strom, Wasser, Gas, Abwasser)
- Anschläge mit kriminell oder terroristischem Hintergrund
- Großschadenereignisse (Flugzeugabsturz, Explosion, Dammbruch)
- Katastrophen
- große Schadensereignisse mit chemischen, biologischen oder radioaktiven Stoffen
- Pandemie- und Epidemiesituationen
- Funde von Blindgängern aus dem 2. Weltkrieg
- Störfälle in Industriebetrieben

In all diesen Fällen ist ein effektiver Bevölkerungsschutz notwendig, der auf Grundlage des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes (BayKSG) und des Zivilschutz- und Katastrophenhilfegesetzes (ZSKG) aufgestellt wird.

Ansprechpartner für Rückfragen

Kontakt

Stadt Nürnberg – Feuerwehr
Sachgebiet Bevölkerungsschutz
Regenstraße 4, 90451 Nürnberg
Telefon: +49 (0)911 / 231-60 11 oder -64 00



Hörproben der Schallzeichen:

www.nuernberg.de/internet/feuerwehr/sirenenalarmierung.html

oder

www.feuerwehr.nuernberg.de

- > Dienstleistungen
- > Bevölkerungsschutz
- > Sirenenalarmierung

www.feuerwehr.nuernberg.de

Herausgeberin: Stadt Nürnberg – Feuerwehr
Regenstraße 4, 90451 Nürnberg
Gestaltung: Stadtgrafik Nürnberg
Fotos: Feuerwehr Nürnberg, Fraunhofer FOKUS / O. Lang
Druck: noris inklusion gemeinnützige GmbH
Dorfäckerstraße 37, 90427 Nürnberg
Stand August 2020

Feuerwehr



Sirenen & Warn-Apps



**Hinweise zur Warnung
der Bevölkerung**

Sirenenwarnung im Stadtgebiet

In Bayern gibt es gemäß der Verordnung über öffentliche Schallzeichen unterschiedliche Schallzeichen, um die Bevölkerung zu warnen oder bestimmte Einrichtungen zu alarmieren.



Sie hören über eine Minute lang einen auf- und abschwellenden Ton.

→ Dies bedeutet für Sie eine Gefahr!

Das sollten Sie jetzt tun:

- Warnen Sie Nachbarn und unterstützen Sie hilfsbedürftige Menschen
- Bringen Sie sich in Sicherheit
- Holen Sie sich Informationen ein:
 - Warn-App "Katwarn" (oder "NINA")
 - Internet (www.nuernberg.de)
 - Radio einschalten

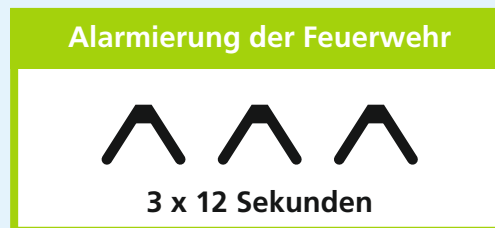


Sie hören über eine Minute lang einen Dauerton.

→ Dieser Warnton bedeutet Entwarnung.
(In Bayern nicht geregelt)

Sirenen zur Feuerwehr-Alarmierung

Die Freiwilligen Feuerwehren im Stadtgebiet können bei Feuer und anderen Notständen mit Sirenen alarmiert werden.



Sie hören dreimal in Folge einen 12 Sekunden andauernden Ton mit Zwischenpausen.

→ Dieser Warnton alarmiert die Feuerwehr.

Sirenenprobealarm

Zweimal jährlich findet ein landesweiter Probealarm statt. Dieser wird in den Medien angekündigt.

Warn-Apps für die Information

Zur Warnung und für weitere Informationen in Gefahrensituationen wie etwa bei der Entschärfung von Blindgängern, Industrieunfällen oder extremem Unwetter betreibt die Stadt Nürnberg den „Katwarn“-Warndienst.

Dieser versorgt alle angemeldeten Personen in Nürnberg über eine App, per SMS oder E-Mail mit behördlichen postleitzahlengenauen Warnungen durch die Integrierte Leitstelle Nürnberg und enthält wichtige Verhaltenshinweise.

Sowohl die Smartphone-App als auch die SMS- und E-Mail-Warnungen sind kostenfrei.

„Katwarn“ als Warn-App

Download auf www.katwarn.de



Zusätzlich bietet der Bund eine weitere bundesweite Warn-App namens "NINA" an. Diese zeigt auch Wetterwarnungen und Hochwasserinformationen für ihr Postleitzahlengebiet an.

„NINA“ als Warn-App

Download auf den Seiten des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe:

www.bkk.bund.de > Warn-App NINA

